

Über 1000 Ehemalige erwartet

Evangelisches Gymnasium organisiert am Samstag, 25. September, größte Wiedersehensfeier der Schulgeschichte

■ Werther (BNO). Schon lange hat Ulrike Schilling davon geträumt, so viele ehemalige Schüler wie möglich zu einem großen Wiedersehenstreffen einzuladen. Aus Platzmangel ließ sich der Wunsch der stellvertretenden Schulleiterin nicht in die Tat umsetzen. Bis jetzt. Denn der neue Anbau, der im Sommer eingeweiht worden ist, hat das logistische Problem nun gelöst. Am Samstag, 25. September, werden über 1000 Ehemalige im Gymnasium erwartet.

In mühevoller Recherchearbeit begab sich ein Team aus Lehrern und Eltern in den vergangenen Monaten auf Spurensuche. „Wir sind mit dem Abschlussjahrgang 1935 gestartet, weil das das älteste Gruppenbild war, das wir gefunden haben“, erläutert Ulrike Schilling.

Seit 1935 bis heute haben 2800 Schüler am evangelischen Gymnasium ihren Abschluss



Fleißige Rechercheure: Der ehemalige Schulleiter Gerhard Koch (von links), Carola Gaesing von der Schulpflegschaft, Hausmanagerin Heike Wäger, Mutter und ehemalige Schülerin Angela Wentland sowie Vize-Schulleiterin Ulrike Schilling vor dem Anbau, der das große Ehemaligentreffen erst möglich gemacht hat. Es fehlt Lehrerin und Teammitglied Andrea Kleist.

FOTO: B. NOLTE

gemacht. Von gut 2500 von ihnen fand das Team aktuelle Adressen heraus. „Dabei hat uns das Internet sehr gute Dienste erwiesen“, berichtet der ehemalige Schulleiter Gerhard Koch, der auch bei verschiedenen Netzwerken wie Facebook auf die Suche gegangen war.

Die Resonanz war überwältigend. „Es haben sich rund 1100 Schüler für das Ehemaligentreffen angemeldet“, freut sich Ulrike Schilling über das große Interesse. Runde 450 Teilnehmer werden aus den Jahrgängen bis 1986 erwartet. Rund 600 Anmeldungen stammen aus den Jahrgängen 1990 bis 2010. Dazu kommen noch ehemalige Lehrkräfte und Schulvorstandsmitglieder.

Und die Ehemaligen nehmen teils weite Wege in Kauf, um ihre alten Klassenkameraden wiederzusehen. Aus den USA, aus Frankreich, Irland, Österreich und aus ganz Deutschland reisen Teilnehmer an, die am 25. Sep-

tember um 15 Uhr in der Turnhalle begrüßt werden.

„Anschließend wird die ganze Schule zum Erzählcafé“, kündigt Ulrike Schilling an. Damit es für die Teilnehmer einfacher ist, ehemalige Schulkameraden wiederzufinden, ist jedem Jahrgang ein bestimmter Raum als Treffpunkt zugewiesen. Darüber hinaus hat das Vorbereitungsteam viele Fotos für eine Ausstellung zusammengestellt und das Foto-Team der Schule wird auch dieses Treffen festhalten. 120 Schüler und Lehrer und 70 Eltern werden beim Ehemaligentreffen für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Die Eltern steuern allein 80 Kuchen für die Cafeteria bei und der Schulhof wird in einen gemütlichen Biergarten mit Imbiss und Getränken verwandelt, wo die Teilnehmer bis 21 Uhr ins Gespräch kommen können.

@ Mehr im Internet
www.egwerther.de